

# Klimawandel in Leoben

„Willkommen in der Eiszeit“ heißt es 2019 in der Kunsthalle Leoben.

LEOBEN. „Lassen Sie sich mitnehmen auf eine ungewöhnliche und spannende Reise in eine Zeit, als Mammutherden und Wollnashörner durch unsere Landschaft streiften, Höhlenlöwen zu den gefährlichsten Raubtieren gehörten und Riesenhirsche mit ihrem Geweih selbst Wölfe beeindruckten“, zeigt sich Bürgermeister Kurt Wallner von der nächstjährigen Großausstellung vom 18. Mai bis 3. November in der Kunsthalle Leoben begeistert.

Kulturreferent Johannes Gsaxner teilt diese Begeisterung: „Die Besucher erleben, wie es gewesen wäre, eine Safari in der Zeit zwischen 30.000 und 15.000 Jahren vor heute zu unternehmen. Sie begegnen den Riesen der letzten Eiszeit auf Augenhöhe, lassen sich zeigen, wie und was man jagte und kochte, welche Abendunterhaltung zur Verfügung stand, wie



**Bürgermeister Kurt Wallner** und Kulturreferent Johannes Gsaxner (v.l.) beim Versuch, das Mammut aus dem Eis zu ziehen. Freisinger

man sich bettete oder was die schönsten Souvenirs waren.“ Die Ausstellung „Eiszeitsafari“ erzählt Wissenswertes und Spannendes über die Welt der letzten Eiszeit in Europa aus einer neuen Perspektive: der eines Zeitreisenden von heute. Nicht nur die faszinierende

Tierwelt, auch das Alltagsleben der damaligen Menschen wartet darauf, entdeckt zu werden. Zwei „Reiseterminals“, mehr als 60 lebensechte Tierrekonstruktionen, Skelette, Präparate und Mitmachstationen machen die Ausstellung zu einem besonderen Erlebnis für Groß und Klein.

# Es tut sich was in St. Michael

Der alte Dorfplatz in St. Michael soll mit neuem Leben erfüllt werden.

ST. MICHAEL. Vor eineinhalb Jahren wurden in der obersteirischen Marktgemeinde mehrere Arbeitskreise unter dem Titel „St. Michael verbindet“ gegründet, mit der Ortsbelebung als Zielsetzung. Die Patronanz für diese Vorhaben kam vom Land Steiermark, der übergreifenden Agenda 21 samt erfahrungsspezifischer Unterstützung durch Rainer und Elisa Rosegger von der Agentur „Scan“.

Im alten Zentrum etablierte sich eine Bewegung, die die Aktivierung des traditionellen Ortskernes ins Visier nahm. Der Erhebung des Ist-Standes folgten Diskussionen über Veränderungen. „Gerade der Dorfplatz ist für Veranstaltungen geradezu prädestiniert wie Adventmarkt, Dorffest, die Veranstaltung Handwerk & Garten sowie der Kirtag beweisen“, erklärte Dorfinitiative-Obmann Robert Blachfellner. Umgesetzt wur-



**R. Blachfellner, Bgm. K. Fadinger, E. Rosseger, I. Taurer (v.l.)**

den drei Projekte: Der „Kost-Nix-Laden“, die Beklebung von Fenstern leerstehender Geschäftslokale mit alten Fotos und der alle 14 Tage stattfindende Markttag.

Beim Markttag stand der Rückblick auf ein Jahr „Dorfbelebung“ im Mittelpunkt. „Wir lassen nicht locker, wir fördern als Gemeinde, denn wir wollen etwas bewirken“, sagte Bürgermeister Karl Fadinger im Gespräch mit Elisa Rosegger.



**The Lannoys, das sind Werner und Hans Delanoy (v.l.)**. Taurer (2)

Der Ortschef appellierte an die Bevölkerung, aktiv mitzumachen und die Veranstaltungen zu besuchen. Dieser Aufruf kam zumindest für das Markttagfest zu spät, denn hier war der Zustrom äußerst mager. Das war schade, denn der musikalische Auftritt der „Lannoys“ mit Hans und Werner Delanoy war klasse und hätte sich ein breiteres Publikum verdient. In Folge gilt es, die Gründe für den schwachen Besuch zu eruieren und Fehler auszumergen. **Peter Taurer**

# Vortrag über die Rolle der Ernährung

ST. MICHAEL. „Essen und Trinken: Genussquelle zum G'sundbleiben“ betitelt sich der zweite Impulsvortrag im Zuge der WKO-Roadshow Prävention 3.0, der viele Interessierte ins Markt-gemeindeamt zog.

Heide Maria Hahn, selbstständige ganzheitliche Lebens-, Ernährungs- und Gesundheitsberaterin, berichtete über neue Erkenntnisse sowie aktuelle Trends zum Thema Ernährung. Was wir essen bzw. trinken sollten, wann, wie viel und wie oft wurde im Laufe der Präsentation besprochen.

Ebenso erzählte die Vortragende über die Entwicklung der Essgewohnheiten der Menschen. So wurde deutlich, dass der Getreidekonsum im Gegensatz zu früher abnahm und der Zuckerkonsum hingegen enorm gestiegen ist. Hahn erläuterte, dass sich viele Menschen nicht bewusst sind, welchen Einfluss das Essen auf ihre Gesundheit hat. Sie appelliert an die Gesellschaft, regionale und saisonale Produkte zu bevorzugen. Im Laufe des Vortrages gab es nützliche Tipps für eine gesündere Ernährung sowie auch das ein oder andere einfache, aber vor allem schnelle Rezept.

Vizebürgermeisterin Barbara Gamsjäger bedankte sich bei Heide Maria Hahn für den informativen und interessanten Vortrag.

Am Mittwoch, 7. November, lädt der Ausschuss für „Jugend, Familie und Soziales“ um 18.30 Uhr zum letzten Vortrag der Reihe zum Thema „Psyche – Gelassen bleiben in Stresssituationen“ mit Martin Hammelhofer ins Markt-gemeindeamt St. Michael.



**Heide Maria Hahn (li.) und Vzbgm. Barbara Gamsjäger.** MGSTM